

## ■ Einleitung

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

wir begrüßen Euch zum dritten Newsletter des Personalrats im Jahr 2024!

In dieser Ausgabe möchten wir Euch über Schwerhörigkeit im Berufsleben und entsprechende Hilfestellungen informieren, Euch ein langjähriges Mitglied des Personalrats vorstellen, über Ausbildungsmöglichkeiten an der Ostfalia berichten und auf eine bevorstehende Lesung

sowie die kommende Personalversammlung hinweisen.

Für Feedback, Lob und Beschwerden meldet Euch jederzeit gern unter [personalrat@ostfalia.de](mailto:personalrat@ostfalia.de).

Viel Spaß beim Lesen wünscht

Euer Personalrat der Ostfalia

## ■ Wer versteht hier immer nur „Bahnhof“?

Kennen Sie das auch? In größeren Gruppen (Teambesprechung, in der Mensa, Familienfeier, ...) geht manche Info an Ihnen vorbei. Vielleicht hat sich da ein Hörverlust eingeschlichen?

Ich bin seit über 30 Jahren schwerhörig, inzwischen hochgradig. Deshalb antworte ich manchmal auf Fragen, die niemand gestellt hat 😊. Zum Glück habe ich wirklich sehr nette Kolleginnen und Kollegen, die dann schmunzeln und mir z.B. Termine und Namen immer aufschreiben.

Aber die Kolleg\*innen können natürlich nicht ganze Gespräche nacherzählen. Dafür gibt es einen eigenen Beruf: Schriftdolmetscher. Bei Online-Video-Konferenzen wählen sich die Dolmetscher als zusätzliche Teilnehmende ein, hören zu und auf meinem zweiten Bildschirm erscheint dann das gesprochene Wort als Text. So kann ich – mit ein wenig Zeitverzug – mitlesen, was gesprochen wurde. Oder sie sind in Präsenz dabei. Das ist 1000 mal besser, als das, was ich selbst mit Hörgeräten und bei voller Aufmerksamkeit verstehe, und immer noch 100 mal besser, als das, was automatische Spracherkennung kann. Wenn ich die Aufmerksamkeit nicht fürs Hören und Raten/Kombinieren brauche, dann habe ich den Kopf frei zum Denken und Mitarbeiten 😊

Und wer bezahlt das???

Bei Menschen mit Schwerbehinderung ab GdB 30 (Grad der Behinderung: 30) werden die Schriftdolmetscher vom Integrationsamt bezahlt. Klar, das muss man beantragen (zunächst muss man die Schwerbehinderung anerkennen lassen und dann ein Jahresbudget für Dolmetsch-Leistungen beantragen). Aber man bekommt – wenn man möchte - beim Antragstellen sehr gute Unterstützung vom Integrationsfachdienst für Hörgeschädigte auris in Braunschweig, Güldenstraße 19/20. Da bin ich bekannt wie der berühmte „bunte Hund“. Wenden Sie sich gern an die kompetenten Mitarbeiterinnen dort.

Sehr gern stehe ich Ihnen für alle Fragen zum (schlecht und schwer) Hören zur Verfügung (auch Kolleg:innen von Schwerhörigen). Zum Telefonieren reichen meine Ohren nicht mehr, aber wir können ein Video-Telefonat führen, bei dem Sie meine Schwerhörigkeit fast nicht merken werden. Im 1 zu 1 Gespräch schränkt mich die Schwerhörigkeit nur wenig ein. Melden Sie sich gern mit einem/zwei/drei Terminvorschlägen. Ich freue mich, wenn mein Wissen weiteren „Schlappohren“ hilft. E-Mail [sonja.michael@ostfalia.de](mailto:sonja.michael@ostfalia.de) oder [s.machledt-michael@ostfalia.de](mailto:s.machledt-michael@ostfalia.de).



## ■ Vorstellung eines Mitglieds des Personalrats: Thomas Loepke

---

Liebe Kolleg\*innen,

ich bin Thomas Loepke, 54 Jahre alt und arbeite als Lerncoach und systemischer Berater an der Fakultät Verkehr – Sport – Tourismus – Medien.

Abgeschlossen habe ich mein Studium 1996 an unserer Hochschule. Nach ein paar Jahren und einigen Weiterbildungen sowie beruflichen und freiberuflichen Stationen u.a. in Trier bin ich seit Ende 2008 wieder zurück an der Ostfalia.

Von 2008 bis 2011 war ich wiss. Mitarbeiter im Studiengang Stadt- und Regionalmanagement und bin seit 2011 Lerncoach und systemischer Berater. Im Zeitraum von 2012 bis 2016 war ich Ersatzmitglied und seit 2016 ordentliches Mitglied des Personalrates und stehe seit Jahren Kolleg\*innen als Sozialberater zur Verfügung.

In meiner Arbeit als Personalrat stehen für mich das gute Verhältnis und eine offene Kommunikation zwischen den unterschiedlichen Angehörigen, Institutionen, Einrichtungen und der Hochschulleitung an erster Stelle. Ich erlebe unsere Hochschule bereits jetzt als, in dieser Hinsicht, verlässlichen Arbeitgeber. In meiner Personalratstätigkeit werde ich alles daransetzen dies weiter zu fördern und bei Problemen Eure Rechte zu stärken ohne unser gemeinsames Ziel – die Hochschule als attraktiven Arbeitgeber zu erhalten und nachgefragten Studienort wiederzubeleben – aus dem Blick zu verlieren.

Als Euer Personalrat engagiere ich mich in den Personalratsarbeitskreisen Arbeitszeit, Diversity und Betriebliches Vorschlagswesen. Als einer von vier Sozialberater\*innen der Hochschule bin ich ein unabhängiger und zur Verschwiegenheit verpflichteter Ansprechpartner in persönlich belastenden Situationen.

Ich bin für Euch immer telefonisch (05341 875-52240) oder per Mail ([th.loepke@ostfalia.de](mailto:th.loepke@ostfalia.de)) zu erreichen und nehme mir gerne Zeit für Eure Meinungen, Anregungen oder Probleme.

Herzlichst,



## ■ Ausbildungsmöglichkeiten an der Ostfalia

---

Vielleicht wissen es ja noch nicht alle: Die Ostfalia ist zwar eine Hochschule, aber auch ein Ausbildungsort für junge Menschen, die eine betriebliche Berufsausbildung absolvieren möchten. In drei Bereichen wird die Möglichkeit zur Ausbildung angeboten: in der Zentralen Betriebswerkstatt, im Rechenzentrum und aktuell auch wieder in der Bibliothek in Wolfenbüttel.

In der Bibliothek – zur Zeit am Standort Wolfenbüttel – wird ein\*e Auszubildende\*r zur\*zum Fachangestellten für Medien- und Informationsdienste (m/w/d) ausgebildet. Die dreijährige duale Berufsausbildung findet in einer modernen, wissenschaftlichen Bibliothek mit vielseitigen Aufgaben statt. Voraussetzung hierfür ist mindestens ein Realschulabschluss, eine gute mündliche und schriftliche Ausdrucksform in Deutsch und Englisch sowie Freude am Umgang mit Menschen.

# News vom Personalrat der Ostfalia

In der Zentralen Betriebswerkstatt findet die Ausbildung zur Zerspanungsmechaniker\*in (m/w/d), - Dreh-Frästechnik statt. Die 3½ jährige Ausbildung erfolgt am Standort Wolfenbüttel. Voraussetzung hierfür ist mindestens ein abgeschlossener Hauptschulabschluss, gutes technisches Verständnis, handwerkliches Geschick und zuverlässiges Handeln.

Im Rechenzentrum werden Auszubildende zur/zum Fachinformatiker\*in (m/w/d) Fachrichtung Systemintegration betreut. Auch im Rechenzentrum beträgt die Ausbildungsdauer 3½ Jahre. Voraussetzung ist ein guter Realschulabschluss, idealerweise Abitur oder Fachhochschulreife. Hier gibt es aktuell auch eine Ausschreibung zum 01.08.2025 für den Standort Suderburg.

Anhand dieser drei Ausbildungsmöglichkeiten ist zu sehen, dass die Hochschule auch ein attraktiver betrieblicher Ausbildungsort sein kann. Vielleicht hat ja der oder die Eine oder Andere im Verwandten- und Bekanntenkreis jemanden, der hierdurch für eine Ausbildung an der Ostfalia interessiert und gewonnen werden könnte. Achtet hier auf die Stellenausschreibungen, die zu den üblichen Ausschreibungszeiten im Herbst/Winter eines jeden Jahres veröffentlicht werden.

## ■ Schon gesehen? SPIEGEL-Bestseller-Autorin Alexandra Zykunov kommt zum zweiten Mal für eine Lesung an die Ostfalia!

Bereits im Jahr 2022 war die Autorin bei uns zu Gast, um aus ihrem ersten Buch „*Wir sind doch alle längst gleichberechtigt*“ zu lesen.

Mittlerweile hat Alexandra Zykunov den Folgeband „*Was wollt ihr denn noch alles?!*“ veröffentlicht, dessen Inhalte sie in der kommenden Veranstaltung mit uns teilen und besprechen wird.

### Was?

Lesung mit anschließender Diskussion, Büchertisch und „Signierstunde“

### Wann?

Montag, 28.10.2024, um 18:00 Uhr (Einlass ab 17:30 Uhr)

### Wo?

Am Exer 11, Raum 1 (Panzerhalle)

### Online-Teilnahme möglich?

Ja! (über BigBlueButton)

### Anmeldung nötig?

Ja! Bitte unter folgendem Link: <https://j2n.eu/r/Vn478>

### Anmeldeschluss?

Mittwoch, 23.10.2024

Die Lesung ist ein gemeinsames Projekt der Gleichstellungsbeauftragten Carolin Wiek mit Unterstützung der Frauengesundheitsgruppe des Landkreises Wolfenbüttel sowie der Fakultät Soziale Arbeit und dem Gleichstellungsbüro der Ostfalia.

Wir freuen uns auf Eure zahlreiche Teilnahme!



## ■ Personalversammlung am 23.10.2024 in Wolfenbüttel

---

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

unsere diesjährige Personalversammlung findet am

Mittwoch, den 23.10.2024, in der Aula am Standort Wolfenbüttel

statt. Die Tagesordnung haben wir am 02.10.2024 per Rundmail zukommen lassen.

Hierzu haben wir nachstehend noch ein paar Informationen für Euch:

- Die Fahrtkosten können als Standortfahrten über den Personalrat abgerechnet werden (§ 44 Abs. 2 NPersVG).
- Die Teilnahme an der Personalversammlung ist allen Beschäftigten zu ermöglichen (§ 44 Abs. 1 NPersVG). Daher solltet Ihr Eure Fachvorgesetzten informieren, damit die betroffenen Dezernate und zentralen Einrichtungen Änderungen der Öffnungszeiten bzw. Sprechstunden frühzeitig bekannt geben können.
- Die Beteiligung an der Personalversammlung (inklusive Fahrzeit) gilt in vollem Umfang als Arbeitszeit, auch für Teilzeitbeschäftigte.

Wir freuen uns darauf, Euch zu sehen.

Euer Personalrat

## ■ Impressum

---

Tel.: 05331 / 939-17800  
Büro des Personalrats  
Gebäude C, Raum C 123  
E-Mail: [personalrat@ostfalia.de](mailto:personalrat@ostfalia.de)